

Online-Diskussion

Globale Schuldenkrise: Wird 2021 das Jahr der Staatspleiten?

Montag, 22. März 2021, 15:00 – 16:30 Uhr

132 von 148 untersuchten Ländern sind kritisch verschuldet. Zu diesem Ergebnis kommt der Schuldenreport 2021 von erlassjahr.de und MISEREOR. Grund für die Verschärfung der Schuldenkrise ist die durch die Corona-Pandemie ausgelöste globale Rezession, die in vielen Ländern zu einem dramatischen Wirtschaftseinbruch geführt hat. Sambia war 2020 das erste Land, welches wegen der Corona-Rezession die Zahlungen einstellen musste, Surinam ist seither gefolgt, auch weitere Staaten stehen kurz vor der Staatspleite. Neben der unmittelbaren Gefahr durch COVID-19 droht ein verlorenes Entwicklungsjahrzehnt in vielen Ländern des Globalen Südens.

Im April 2020 reagierte die G20 rasch mit dem Schuldenmoratorium DSSI auf die Pandemie, im November schuf sie ergänzend das *G20 Common Framework for Debt Treatments beyond the DSSI* für weitergehende Schuldenerlasse. Im Januar 2021 beantragte der Tschad als erstes Land eine Umschuldung unter dem neuen Rahmenwerk; kurz darauf kündigten auch Äthiopien und Sambia an, das Rahmenwerk nutzen zu wollen. Doch die viel diskutierten Defizite der Initiativen bleiben, darunter die fehlende verbindliche Beteiligung privater Gläubiger und die Begrenzung auf nur die ärmsten Länder dieser Welt.

Wie geht es weiter mit dem *Common Framework* der G20? Welche weitergehenden Schritte sind nötig, um eine Katastrophe zu verhindern? Welche konkreten Reformen sind von der internationalen Gemeinschaft in den kommenden Monaten zu erwarten? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und den geladenen Referent*innen diskutieren.

Programm

15:00 Uhr: Einführung und Vorstellung der Ergebnisse des Schuldenreports 2021

Kristina Rehbein, Geschäftsführung und Politische Koordination bei erlassjahr.de

15:15 Uhr: Moderierte Podiumsdiskussion

- *Ludger Wocken*, Ministerialrat Referat Multilaterale Entwicklungsbanken/AIIB; Umschuldungen/Pariser Club im Bundesministerium der Finanzen
- *Dr. Charity Musamba*, Direktorin des Jesuit Centre on Theological Reflection, Sambia
- *Stephanie Blankenburg*, Leiterin der Abteilung „Debt and Development Finance“, UN Conference on Trade and Development (UNCTAD)

16:00 Uhr: Fragen und Diskussion

16:30 Uhr: Ende

Moderation: *Dr. Klaus Schilder*, Experte für Entwicklungsfinanzierung, MISEREOR

Die Veranstaltung findet in Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung statt.

Anmeldung

Bitte bis Sonntag, 21.03.2021, über diesen Link: <https://tinyurl.com/4kmar6ef>. Die Einwahldaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Datenschutz

Für das Online-Seminar nutzen wir die Software Zoom. Hinweise zum Datenschutz finden sich hier: <https://tinyurl.com/3n3ud5fw>.